

[Home](#)[English](#) / [Deutsch](#) | [Druckversion](#)[Was ist Plop?](#)[Zurück](#)[Inhaltsverzeichnis](#)[Weiter](#)

Von ISO-Datei booten

PXE Booten vom Netzwerk (DHCP, TFTP, Netzlaufwerk, FTP, HTTP) - Windows Server

[Projekte / Pläne](#)[Newsletter / RSS](#)[Bootmanager](#)[Plop Linux](#)[• Live](#)[• Desktop](#)[• Server](#)[• ARM CPU](#)[• Build Tools](#)[• Downloads](#)[HFS+ Rescue](#)[Android Apps & Games](#)[PHP XML Sitemap](#)[Unity - Game Engine](#)[VHD Loader](#)[pimgrestore](#)[Diverse Infos, Tools](#)[Downloads](#)[Humanpad](#)

Plop Linux - Live - PXE Booten vom Netzwerk (DHCP, TFTP, NFS, Samba, FTP, HTTP) - Linux Server

Das Booten vom Netzwerk wird anhand von Beispielkonfigurationen gezeigt. Alle gezeigten Konfigurationen funktionieren und können verwendet werden. Wenn Sie das Konzept verstanden haben, dann können Sie Ihre eigenen Servereinstellungen und Verzeichnisstrukturen verwenden. Alles ist flexibel aufgebaut.

Sie können funktionierendes ein Beispiel mit der kompletten Verzeichnisstruktur herunterladen: [netboot-sample.tar.gz](#), für ISO [netboot-sample-iso.tar.gz](#)

Die Download Links in der Beschreibung verweisen auf die 64bit Version. Für die Erstellung einer 32bit Version laden Sie die entsprechende Datei aus dem [Download Bereich](#) herunter.

Die Mindestvoraussetzungen für das Booten vom Netzwerk sind ein DHCP Server und ein TFTP Server.

Die Plop Linux Dateien werden via NFS Share, Samba Share, TFTP, FTP oder HTTP geladen bzw. zugegriffen.

Das Konfigurieren wird anhand eines Beispiels erklärt. Die Voraussetzungen sind

- Netzwerk: 10.0.0.x Netmask 255.255.255.0
- Server IP: 10.0.0.1
- Client IP: 10.0.0.250 wird vom DHCP Server aufgrund der MAC Adresse vergeben
- TFTP Hauptverzeichnis: /tftpboot

Es funktioniert aber auch mit anderen IP Adressen!

Hier sind die Konfigurationsdateien in einem Archiv zum downloaden: [pxeconfs.tar.gz](#)

1. [Setup](#)
 - 1.1. [Entpacken der Plop Linux Dateien](#)
 - 1.2. [Setup des DHCP Servers](#)
 - 1.3. [Setup des TFTP Servers](#)
2. [NFS](#)
 - 2.1. [Booten mit NFS](#)
 - 2.2. [ISO über NFS booten](#)

[Blaue Uhr](#)[Kontakt](#)[Forum](#)3. [Samba Netzlaufwerk](#)3.1. [Booten mit Samba Netzlaufwerk](#)3.2. [ISO über Samba Netzlaufwerk booten](#)4. [TFTP](#)4.1. [Nur mit TFTP booten](#)4.2. [ISO über TFTP booten](#)5. [FTP](#)5.1. [Booten mit FTP](#)5.2. [ISO über FTP booten](#)6. [HTTP](#)6.1. [Booten mit HTTP](#)6.2. [ISO über HTTP booten](#)7. [Boot Probleme](#)

1. Setup

1.1. Entpacken der Plop Linux Dateien

Entpacken Sie die Datei [ploplinux-pxeboot.tar.gz](#) in Ihr Hauptverzeichnis.

```
tar xfz ploplinux-pxeboot.tar.gz -C /
```

Jetzt haben sie die Grundlegende Verzeichnisstruktur und die PXE Basisdateien in /tftpboot

Entpacken Sie die Datei [ploplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#) nach /tmp

```
tar xfz ploplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz -C /tmp
```

Verschieben Sie die Dateien nach /tftpboot/ploplinux-netboot/

```
mv /tmp/ploplinux-4.3.1/* /tftpboot/ploplinux-netboot/
```

Nun sollten Sie folgende Verzeichnisse und Dateien haben

```
/tftpboot/  
  /ploplinux-netboot/  
    /boot.msg  
    /memtest  
    /menu.c32  
    /spash.png  
    /vesamenu.c32  
    /pxelinux.0
```

```

/ploplinux/
  /bin/
  /bin.sqfs
  /etc.tgz
  /lib.sqfs
  /opt/
  /ploplinux.version
/pxelinux.cfg/
  /default
/syslinux/
  /kernel/
    /bzImage
    /initramfs.gz
  /plop/
    /plpbt.bin
    /plpinstc.com

```

1.2. Setup des DHCP Servers

Sie benötigen die DHCP Server Software. Sollte Ihre Distribution keine zur Verfügung stellen, dann können Sie [dhcp-4.3.1](#) (oder die neueste Version aus dem Internet) verwenden. Sie brauchen jedoch Erfahrung mit kompilieren und installieren von Programmen.

Hier ist eine Beispiel DHCP Server Konfiguration.

Wichtig ist die Zeile mit filename "/ploplinux/pxelinux.0";

Dateiname: [/etc/dhcpd.conf](#)

```

subnet 10.0.0.0 netmask 255.255.255.0 {

    option routers 10.0.0.1;

}

allow booting;
allow bootp;

# Standard configuration directives...

option domain-name "plop";
option subnet-mask 255.255.255.0;
option broadcast-address 10.0.0.255;
option domain-name-servers 10.0.0.1;
option routers 10.0.0.1;

# Group the PXE bootable hosts together
group {
    # PXE-specific configuration directives...
    next-server 10.0.0.1;
    filename "/ploplinux-netboot/pxelinux.0";

    # You need an entry like this for every host
    # unless you're using dynamic addresses
    host testpc {
        hardware ethernet 00:0C:6E:A6:1A:E6;
        fixed-address 10.0.0.250;
    }
}

```

```
}
```

den Server starten Sie mit dhcpd

1.3. Setup des TFTP Servers

Laden Sie die neueste Version des TFTP Servers von <http://www.kernel.org/pub/software/network/tftp/> herunter und installieren Sie den Server mit `./configure --prefix=/usr && make && make install`

Wir starten den TFTP Server mittels xinetd

Hier ist die Grundkonfiguration für xinetd

Dateiname: </etc/xinetd.conf>

```
#
# Simple configuration file for xinetd
#
# Some defaults, and include /etc/xinetd.d/

defaults
{
    log_type           = SYSLOG daemon info
    log_on_success     = PID HOST DURATION
    log_on_failure     = HOST
    instances          = 100
    per_source         = 20
}

includedir /etc/xinetd.d
```

Hier ist die Konfiguration für den TFTP Server.

Wichtig ist die Zeile mit `server_args = -s /tftpboot`. Damit wird das TFTP Hauptverzeichnis angegeben.

Dateiname: </etc/xinetd.d/tftp>

```
# default: off
# description: The tftp server serves files using the trivial

# file transfer \
# protocol. The tftp protocol is often used to boot diskless \
# workstations, download configuration files to

# network-aware printers, \
# and to start the installation process for some operating systems.
service tftp
{
    socket_type = dgram
    protocol = udp
    wait = yes
```

```
user = root
#only_from = 10.0.0.1
server = /usr/sbin/in.tftpd
server_args = -s /tftpboot
disable = no
per_source = 11
cps = 100 2

}
```

xinetd wird mit dem Befehl xinetd gestartet.

2. NFS

2.1. Booten mit NFS

Voraussetzung ist der DHCP und TFTP Server ([Setup](#)).

Grundkonfigurationen für den NFS Server, ohne Rücksicht auf Sicherheitsaspekte:

Dateiname: [/etc/exports](#)

```
/tftpboot/plopplinux-netboot -no_subtree_check 10.0.0.250
```

Dateiname: [/etc/hosts.allow](#)

```
portmap: 10.0.0.0/255.255.255.0
lockd: 10.0.0.0/255.255.255.0
rquotad: 10.0.0.0/255.255.255.0
mountd: 10.0.0.0/255.255.255.0
statd: 10.0.0.0/255.255.255.0
```

Dateiname: [/etc/hosts.deny](#)

```
portmap:ALL
lockd:ALL
mountd:ALL
rquotad:ALL
statd:ALL
```

Parameter: nfsmount=NFSSHARE|PARAMETER

Beispiel: nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/plopplinux-netboot

Beispiel: nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/plopplinux-netboot|rsiz=2048,wsiz=2048,nolock,vers=2,hard,intr

Dateiname: [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/nfs.conf](#)

```
# Boot from NFS
```

```
label linux-nfs
  menu label Plop Linux - NFS
  kernel syslinux/kernel/bzImage
  append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux-netboot nomodeset

label linuxfb-nfs
  menu label Plop Linux framebuffer mode - NFS
  kernel syslinux/kernel/bzImage
  append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux-netboot
```

nfs.conf wird von [/tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#) geladen.

Wenn der DHCP, XINET und NFS Server richtig laufen, dann sollten Sie Plop Linux via Netzwerk booten können.

2.2. ISO über NFS booten

Sie brauchen die ISO Datei [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#), die Verzeichnisstruktur und Dateien von [ploplinux-pxeboot.tar.gz](#) und das syslinux Verzeichnis aus [ploplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#). Der DHCP und TFTP Server müssen funktionieren.

Grundkonfigurationen für den NFS Server, ohne Rücksicht auf Sicherheitsaspekte:

Dateiname: [/etc/exports](#)

```
/tftpboot/ploplinux-netboot -no_subtree_check 10.0.0.250
```

Dateiname: [/etc/hosts.allow](#)

```
portmap: 10.0.0.0/255.255.255.0
lockd: 10.0.0.0/255.255.255.0
rquotad: 10.0.0.0/255.255.255.0
mountd: 10.0.0.0/255.255.255.0
statd: 10.0.0.0/255.255.255.0
```

Dateiname: [/etc/hosts.deny](#)

```
portmap:ALL
lockd:ALL
mountd:ALL
rquotad:ALL
statd:ALL
```

Kopieren Sie [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#) in das Verzeichnis /tftpboot/ploplinux-netboot/

Erstellen Sie einen Symlink `ln -s ploplinux-4.3.1-x86_64.iso ploplinux.iso`

Parameter: `nfsmount=NFSSHARE|PARAMETER iso_filename=ISODATEI`

Am Server: `/tftpboot/ploplinux-netboot/ploplinux.iso`

Beispiel: `nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux-netboot iso_filename=ploplinux.iso`

Beispiel: `nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux-netboot|rsiz=2048,wsiz=2048,nolock,vers=2,hard,intr iso_filename=ploplinux.iso`

Dateiname: </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/nfs-iso.conf>

```
# Boot from NFS - ISO
```

```
label linux-nfs-iso
    menu label Plop Linux - NFS ISO
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux iso_filename=ploplinux.iso nomodeset
```

```
label linuxfb-nfs-iso
    menu label Plop Linux framebuffer mode - NFS ISO
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 nfsmount=10.0.0.1:/tftpboot/ploplinux iso_filename=ploplinux.iso
```

nfs-iso.conf wird von </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/default>

Entfernen Sie die # in der Zeile mit `#include pxelinux.cfg/nfs-iso.conf` damit die Konfigurationsdatei nfs-iso.conf geladen wird.

3. Samba Netzlaufwerk

3.1. Booten mit Samba Netzlaufwerk

Voraussetzung ist der DHCP und TFTP Server ([Setup](#)).

Grundkonfiguration für den Samba Server, ohne Rücksicht auf Sicherheitsaspekte:

Dateiname: </etc/samba/smb.conf>

```
;=== CUT =====

[ploplinux-netboot]
    path = /tftpboot/ploplinux-netboot
    writable = no
    read only = no

;=== CUT =====
```

Parameter: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:SMBUSER:SMBPASSWORD`

SMBUSER: Benutzers der Zugriff auf das Netzlaufwerk hat. Sollten alle Benutzer Zugriff haben, dann verwenden Sie "" für SMBUSER

SMBPASSWORD: Passwort des Benutzers. Sollte kein Passwort benötigt werden, dann verwenden Sie "" für SMBPASSWORD

Beispiel: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:myuser:mypass`

Beispiel: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:myuser2:""`

Dateiname: </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/smb.conf>

```
# Boot from Samba/Windows share
```

```
label linux-smb
menu label Plop Linux - Samba
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 smbmount=//10.0.0.1/ploplinux-netboot:SMBUSER:SMBPASSWORD nomodeset
```

```
label linuxfb-smb
menu label Plop Linux framebuffer mode - Samba
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 smbmount=//10.0.0.1/ploplinux-netboot:SMBUSER:SMBPASSWORD
```

smb.conf wird von </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/default>

Entfernen Sie die # in der Zeile mit `#include pxelinux.cfg/smb.conf` damit die Konfigurationsdatei smb.conf geladen wird.

Wenn der DHCP, XINET und Samba Server richtig laufen, dann sollten Sie Plop Linux via Netzwerk booten können.

3.2. ISO über Samba Netzlaufwerk booten

Sie brauchen die ISO Datei [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#), die Verzeichnisstruktur und Dateien von [ploplinux-pxeboot.tar.gz](#) und das syslinux Verzeichnis aus [ploplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#). Der DHCP und TFTP Server müssen funktionieren.

Grundkonfiguration für den Samba Server, ohne Rücksicht auf Sicherheitsaspekte:

Dateiname: </etc/samba/smb.conf>

```
;=== CUT =====

[ploplinux-netboot]
    path = /tftpboot/ploplinux-netboot
    writable = no
    read only = no

;=== CUT =====
```

Erstellen Sie die Datei `/tftpboot/ploplinux-netboot/filelist-iso` für das Samba booten. In der Datei steht der ISO Dateiname.

```
cd /tftpboot/ploplinux-netboot
echo ploplinux-netboot/ploplinux.iso > filelist-iso
```

Kopieren Sie [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#) in das Verzeichnis `/tftpboot/ploplinux-netboot/`

Erstellen Sie einen Symlink `ln -s ploplinux-4.3.1-x86_64.iso ploplinux.iso`

Parameter: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:SMBUSER:SMBPASSWORD iso_filename=ISOFILE`

SMBUSER: Benutzers der Zugriff auf das Netzlaufwerk hat. Sollten alle Benutzer Zugriff haben, dann verwenden Sie "" für SMBUSER

SMBPASSWORD: Passwort des Benutzers. Sollte kein Passwort benötigt werden, dann verwenden Sie "" für SMBPASSWORD

iso_filename=: ISO Dateiname relativ zum Share

Beispiel: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:myuser:mypass iso_filename=ploplinux.iso`

Beispiel: `smbmount=//10.0.0.1/ploplinux:myuser2:"" iso_filename=ploplinux.iso`

Dateiname: </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/smb-iso.conf>

```
# Boot from Samba/Windows share - ISO
```

```
label linux-smb-iso
```

```
menu label Plop Linux - Samba ISO
```

```
    kernel syslinux/kernel/bzImage
```

```
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 smbmount=//10.0.0.1/ploplinux-netboot:SMBUSER:SMBPASSWORD iso_filename=ploplinux.iso nomodeset
```

```
label linuxfb-smb-iso
```

```
menu label Plop Linux framebuffer mode - Samba ISO
```

```
    kernel syslinux/kernel/bzImage
```

```
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 smbmount=//10.0.0.1/ploplinux-netboot:SMBUSER:SMBPASSWORD iso_filename=ploplinux.iso
```

smb-iso.conf wird von </tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/default>

Entfernen Sie die # in der Zeile mit `#include pxelinux.cfg/smb-iso.conf` damit die Konfigurationsdatei smb-iso.conf geladen wird.

Wenn der DHCP, XINET und Samba Server richtig laufen, dann sollten Sie Plop Linux via Netzwerk booten können.

4. TFTP

4.1. Nur mit TFTP booten

Voraussetzung ist der DHCP und TFTP Server ([Setup](#)).

Erstellen Sie die Datei `/tftpboot/ploplinux-netboot/filelist` in der alle Dateien für das Booten von TFTP aufgelistet sind.

```
cd /tftpboot
```

```
find ploplinux-netboot > ploplinux-netboot/tftpfilelist
```

Beispieldatei: </tftpboot/ploplinux-netboot/tftpfilelist>

Parameter: `tftpboot=SERVER|FILELIST dir=PLOPLINUXDIRECTORY`

Beispiel: tftpboot=10.0.0.1|ploplinux-netboot/tftpfilelist dir=/ploplinux-netboot/ploplinux

Dateiname: [/tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/tftp.conf](#)

```
# boot from TFTP

label linux-tftp
menu label Plop Linux - TFTP
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 tftpboot=10.0.0.1|ploplinux-netboot/tftpfilelist dir=/ploplinux-netboot/ploplinux nomodeset

label linuxfb-tftp
menu label Plop Linux framebuffer mode - TFTP
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 tftpboot=10.0.0.1|ploplinux-netboot/tftpfilelist dir=/ploplinux-netboot/ploplinux
```

tftp.conf wird von [/tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/tftp.conf damit die Konfigurationsdatei tftp.conf geladen wird.

4.2. ISO über TFTP booten

Sie brauchen die ISO Datei [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#), die Verzeichnisstruktur und Dateien von [ploplinux-pxeboot.tar.gz](#) und das syslinux Verzeichnis aus [ploplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#). Der DHCP und TFTP Server müssen funktionieren.

Erstellen Sie die Datei /tftpboot/ploplinux-netboot/tftpfilelist-iso für das TFTP booten. In der Datei steht der ISO Dateiname.

```
cd /tftpboot/ploplinux-netboot
echo ploplinux-netboot/ploplinux.iso > tftpfilelist-iso
```

Kopieren Sie [ploplinux-4.3.1-x86_64.iso](#) in das Verzeichnis /tftpboot/ploplinux-netboot/

Erstellen Sie einen Symlink ln -s ploplinux-4.3.1-x86_64.iso ploplinux.iso

Parameter: tftpboot=SERVER|FILELIST iso_filename=ISOFILE

Beispiel: tftpboot=10.0.0.1|ploplinux-netboot/tftpfilelist-iso iso_filename=ploplinux-netboot/ploplinux.iso

Dateiname: [/tftpboot/ploplinux-netboot/pxelinux.cfg/tftp-iso.conf](#)

```
# boot from TFTP - ISO

label linux-tftp-iso
menu label Plop Linux - TFTP ISO
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 tftpboot=10.0.0.1|ploplinux-netboot/tftpfilelist-iso iso_filename=ploplinux-netboot/ploplinux.iso nomodeset

label linuxfb-tftp-iso
```

```
menu label Plopx Linux framebuffer mode - TFTP ISO
  kernel syslinux/kernel/bzImage
  append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 tftpboot=10.0.0.1|plopxlinux-netboot/tftpfilelist-iso iso_filename=plopxlinux-netboot/plopxlinux.iso
```

tftp-iso.conf wird von [/tftpboot/plopxlinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/tftp-iso.conf damit die Konfigurationsdatei tftp-iso.conf geladen wird.

5. FTP

5.1. Booten mit FTP

Voraussetzung ist der DHCP und TFTP Server ([Setup](#)) und ein FTP Server.

Das FTP Hauptverzeichnis befindet ist in diesem Beispiel /tftpboot/

Erstellen Sie die Datei /tftpboot/plopxlinux-netboot/filelist in der alle Dateien für das Booten von FTP aufgelistet sind.

```
cd /tftpboot/plopxlinux-netboot
find > ftpfilelist
```

Beispieldatei: [/tftpboot/plopxlinux-netboot/ftpfilelist](#)

Parameter: url=ftp://FTPUSER:FTPPASSWORD@FTPSERVER/FTPDIRECTORY|FILELIST

Beispiel: url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopxlinux-netboot/ftpfilelist

Dateiname: [/tftpboot/plopxlinux-netboot/pxelinux.cfg/ftp.conf](#)

```
# boot from FTP

label linux-ftp
menu label Plopx Linux - FTP
  kernel syslinux/kernel/bzImage
  append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopxlinux-netboot|/ftpfilelist nomodeset

label linuxfb-ftp
menu label Plopx Linux framebuffer mode - FTP
  kernel syslinux/kernel/bzImage
  append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopxlinux-netboot|/ftpfilelist
```

ftp.conf wird von [/tftpboot/plopxlinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/ftp.conf damit die Konfigurationsdatei ftp.conf geladen wird.

5.2. Boot ISO über FTP

Sie brauchen die ISO Datei [plopplinux-4.3.1-x86_64.iso](#), die Verzeichnisstruktur und Dateien von [plopplinux-pxeboot.tar.gz](#) und das syslinux Verzeichnis aus [plopplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#). Der DHCP und TFTP Server müssen funktionieren. Ein FTP Server muß vorhanden sein.

Das FTP Hauptverzeichnis befindet ist in diesem Beispiel /tftpboot/

Erstellen Sie die Datei /tftpboot/plopplinux-netboot/ftpfilelist-iso für das FTP booten. In der Datei steht der ISO Dateiname.

```
cd /tftpboot/plopplinux-netboot
echo plopplinux.iso > ftpfilelist-iso
```

Kopieren Sie [plopplinux-4.3.1-x86_64.iso](#) in das Verzeichnis /tftpboot/plopplinux-netboot/

Erstellen Sie einen Symlink ln -s plopplinux-4.3.1-x86_64.iso plopplinux.iso

Parameter: url=ftp://FTPUSER:FTPPASSWORD@FTPSERVER/FTPDIRECTORY|FILELIST iso_filename=ISOFILE

Beispiel: url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopplinux-netboot/ftpfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso

Dateiname: [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/ftp-iso.conf](#)

```
# boot from FTP - ISO

label linux-ftp-iso
menu label Plopp Linux - FTP ISO
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopplinux-netboot|ftpfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso nomodeset

label linuxfb-ftp-iso
menu label Plopp Linux framebuffer mode - FTP ISO
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 url=ftp://myuser:mypass@10.0.0.1/plopplinux-netboot|ftpfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso
```

ftp-iso.conf wird von [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/ftp-iso.conf damit die Konfigurationsdatei ftp-iso.conf geladen wird.

6. HTTP

6.1. Boot mit HTTP

Voraussetzung ist der DHCP und TFTP Server ([Setup](#)) und ein WEB Server.

Das Virtual Host Hauptverzeichnis ist in diesem Beispiel /tftpboot/

Erstellen Sie die Datei /tftpboot/plopplinux-netboot/filelist in der alle Dateien für das Booten von HTTP aufgelistet sind.

```
cd /tftpboot/plopplinux-netboot
find > webfilelist
```

Beispieldatei: [/tftpboot/plopplinux-netboot/webfilelist](#)

Parameter: url=http://USER:PASS@WEBSERVER/WEBDIRECTORY/FILELIST

Beispiel: url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist

Beispiel: url=http://myuser:mypass@www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist

Dateiname: [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/http.conf](#)

```
# boot from HTTP

label linux-http
menu label Plopp Linux - HTTP
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist nomodeset

label linuxfb-http
menu label Plopp Linux framebuffer mode - HTTP
    kernel syslinux/kernel/bzImage
    append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist
```

http.conf wird von [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/http.conf damit die Konfigurationsdatei http.conf geladen wird.

6.2. Boot ISO über HTTP

Sie brauchen die ISO Datei [plopplinux-4.3.1-x86_64.iso](#), die Verzeichnisstruktur und Dateien von [plopplinux-pxeboot.tar.gz](#) und das syslinux Verzeichnis aus [plopplinux-4.3.1-x86_64.tar.gz](#). Der DHCP und TFTP Server müssen funktionieren. Ein WEB Server muß vorhanden sein.

Das Virtual Host Hauptverzeichnis ist in diesem Beispiel /tftpboot/

Erstellen Sie die Datei /tftpboot/plopplinux-netboot/webfilelist-iso für das HTTP booten. In der Datei steht der ISO Dateiname.

```
cd /tftpboot/plopplinux-netboot
echo plopplinux.iso > webfilelist-iso
```

Kopieren Sie [plopplinux-4.3.1-x86_64.iso](#) in das Verzeichnis /tftpboot/plopplinux-netboot/

Erstellen Sie einen Symlink ln -s plopplinux-4.3.1-x86_64.iso plopplinux.iso

Parameter: url=http://USER:PASS@WEBSERVER/WEBDIRECTORY|FILELIST iso_filename=ISOFILE

Beispiel: url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso

Beispiel: url=http://myuser:mypass@www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso

Dateiname: [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/http-iso.conf](#)

```
# boot from HTTP - ISO
```

```
label linux-http-iso
```

```
menu label Plopp Linux - HTTP ISO
```

```
kernel syslinux/kernel/bzImage
```

```
append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=1 url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso nomodeset
```

```
label linuxfb-http-iso
```

```
menu label Plopp Linux framebuffer mode - HTTP ISO
```

```
kernel syslinux/kernel/bzImage
```

```
append initrd=syslinux/kernel/initramfs.gz vga=0x317 url=http://www.plopplinux.com/plopplinux-netboot/webfilelist-iso iso_filename=plopplinux.iso
```

http-iso.conf wird von [/tftpboot/plopplinux-netboot/pxelinux.cfg/default](#)

Entfernen Sie die # in der Zeile mit #include pxelinux.cfg/http-iso.conf damit die Konfigurationsdatei http-iso.conf geladen wird.

7. Boot Probleme

Wahrscheinlich wurde irgendwo ein falscher Pfad angegeben. Wenn Sie im Bootmenü sind, dann drücken Sie bei dem zu bootenden Eintrag die Tabulatortaste und fügen am Ende der Zeile "debug" hinzu. Dadurch erhalten Sie beim Booten mehr Infos.

[Zurück](#)

Von ISO-Datei booten

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Weiter](#)
PXE Booten vom Netzwerk (DHCP, TFTP, Netzlaufwerk, FTP, HTTP) - Windows Server

© 2016 by Elmar Hanlhofer